

INFORMATIONSBLATT DES FÖRDERVEREINS

Nr. 03 / Juni 2014



LAZARUS

Liebe Freunde und Förderer:

Aus dem Netzwerk für Menschen ohne Wohnung oder in akuter Notsituation werden an Lazarus weiterhin zahlreiche Anfragen herangetragen: Bitten um Kontakte, Auskunft und finanzielle Unterstützung im aktuellen Einzelfall. Das sind z.B. Fahrscheine, Telefonkosten, Gebühren für Ausweispapiere, für einen Dolmetscher oder eine Beratung. Darüber hinaus erreichen uns auch verschiedene Förderanträge.

Benefizturnier für ein Förderprojekt



Die Anwälte der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Derringer haben zum 14. Mal ein Fußballturnier organisiert, Angel Cup genannt, nach dem Engel, den die Kanzlei im Firmenlogo führt. 15 Mannschaften aus Banken und Kanzleien traten am 28. Juni gegeneinander an und kämpften hart um die begehrte Siegetrophäe. Sie verdient den Namen „Angel“ auch deshalb, weil die teilnehmenden Teams einem Spendenaufruf für ein konkretes Projekt folgen. Bereits zum 3. Mal wurde Lazarus auf diese Weise unterstützt. Die Organisatoren belegten den 3. Platz. Der Erlös für Lazarus erbrachte 11.250 Euro !



Das Projekt gilt minderjährigen Flüchtlingen, die aus Krisengebieten in aller Welt vor Krieg, bitterer Not und Gewalt geflohen sind und hier in Deutschland ohne Familie oder legitimierte Bezugspersonen und ohne jegliche Deutschkenntnisse gelandet sind. Die meist stark traumatisierten Jugendlichen erfahren vom Verein Arbeits- und Erziehungshilfe pädagogische und psychosoziale Hilfe. Ziel des Förderprojektes ist, den Jugendlichen durch die Anschaffung von Sportgeräten und mit sportlichen Aktivitäten zu helfen, Körper und Seele zu stabilisieren, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und damit auch ihre Integration in die für sie völlig fremde Gesellschaft zu fördern.

Bericht aus der Ambulanz im Ostpark

Essengutscheine

Seit Februar übernimmt Lazarus die Kosten von Essengutscheinen für Bewohner der Notübernachtungsstätte Ostpark, deren Versorgung mit Essen aus medizinischer Sicht sicher gestellt sein muss, die aber über keinerlei Einkommen verfügen. Die Gutscheine werden in der Bärenstraße (Caritas) eingelöst.

Medikamentenversorgung

Die medizinische Ambulanz im Ostpark wird regelmäßig und intensiv in Anspruch genommen. Sie ist Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr besetzt. Zwei Stunden pro Tag findet eine ärztliche Sprechstunde statt.

Besonders durch die morgendlichen Zimmerdurchgänge, bei denen ein Mitarbeiter der Ambulanz mitgeht, kann Kontakt zu den Bewohnern aufgenommen werden, um sie ggf. zu einer Untersuchung oder Behandlung zu ermutigen.

Pro Tag nehmen 17 bis 22 Menschen die Hilfen in Anspruch. Es sind nicht ausschließlich Bewohner der Übernachtungsstätte, sondern zu einem Viertel auch Wohnsitzlose von außerhalb. In der Übersicht der Behandlungen haben wir festgestellt, dass ein großer Teil die Versorgung mit Medikamenten betrifft, die 60 % der Patienten nicht über ein Rezept beziehen können, da sie nicht versichert sind.

Herr K. wird von uns seit Oktober 2013 wegen einer schweren Herz-Kreislauf-Erkrankung und einer Blutzuckererkrankung behandelt. Er muss regelmäßig acht verschiedene Medikamente einnehmen und sich ein Kurz- und Langzeitinsulin spritzen. Zur genauen Einstellung und täglichen Kontrolle der Blutzuckerwerte sind Lanzetten und Teststreifen notwendig. Damit die Medikamente nicht verloren gehen und die Einnahme gewährleistet ist, bekommt Herr K. seine Tabletten gestellt und wöchentlich ausgehändigt und wird nach und nach mit den entsprechenden Insulin-Pens, die gekühlt werden müssen, versorgt.

Die medikamentöse Versorgung des 66jährigen Mannes, der nicht versichert ist, kostet pro Monat ungefähr 210 Euro. Er ist nicht der einzige

Diabetiker, der mit Insulin behandelt wird, auch nicht der einzige, der einer so umfangreichen Behandlung einer Herz-Kreislauf-Erkrankung bedarf.

Um die notwendige medizinische Versorgung sicherzustellen ist die finanzielle Unterstützung von Lazarus weiterhin erforderlich.

Endlich angekommen – ein Fallbeispiel

Herr G. lebt seit mehr als 10 Jahren auf der Straße und wird regelmäßig in den Wintermonaten von den Mitarbeitern des Kältebusses auf seiner Platte aufgesucht und mit Decken und Schlafsack versorgt. Eine Aufnahme in der Notübernachtungsstätte Ostpark oder einer anderen Unterkunft lehnte er stets ab. Herr G. ist 51 Jahre alt, vital gefährdet, psychisch auffällig, gehbehindert und stark vorgealtert. Er erhält keine Leistungen (Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe) und ist somit nicht krankenversichert.

Als Herr G. im Januar dieses Jahres nach einem Krankenhausaufenthalt wieder auf die Straße entlassen werden sollte, erklärte er sich bereit, sich vom Kältebus in den Ostpark fahren zu lassen, wo er im Krankenzimmer der medizinischen Ambulanz aufgenommen wurde.

Neben der regelmäßigen medizinisch-pflegerischen Behandlung wurde er zusätzlich auch mit Lebensmitteln versorgt. Dies war ein Anreiz für ihn in der Übernachtungsstätte zu bleiben. Angestrebt wurde jedoch, ihn wegen seiner körperlichen Beeinträchtigungen in einem Alten- und Pflegeheim unterzubringen.

Durch tägliche Besuche und motivierende Gespräche der Pflegekräfte und der gesetzlichen Betreuerin konnte Herr G. für einen Wechsel in ein Alten- und Pflegeheim gewonnen werden.

Zwischenzeitlich wurde Kontakt zum Bürgermeister Gräf Haus, einem Alten- und Pflegeheim, aufgenommen und die formale Kostenübernahme beim Jugend- und Sozialamt beantragt. Die Ärztin der Ambulanz hat die Notwendigkeit der Heimpflegebedürftigkeit bescheinigt, damit Herr G. dort aufgenommen werden konnte. Wegen der fehlenden Krankenversicherung wurde er weiterhin von der Ambulanz mit Medikamenten und Verbandsmaterial versorgt, ansonsten wäre keine Aufnahme erfolgt. Nach nur neun Tagen intensiver medizinisch-pflegerischer Betreuung konnte Herr G. im Bürgermeister Gräf Haus einziehen, wo er sich noch heute befindet.

○ Nachrufe

Am 16. April dieses Jahres verstarb Frau Dr. med. Christa Schneider. Sie war ein hilfsbereiter Mensch und arbeitete als Hautärztin viele Jahre ehrenamtlich in der Ambulanz der Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V. am Affentorplatz.

Erkrankungen der Haut sind unter wohnsitzlosen Menschen weit verbreitet und ein häufiger Grund, der sie in die Ambulanz führt. Wir waren sehr froh, die Patienten „unserer“ Hautärztin vorstellen zu können, die bei der Vielzahl der Hauterscheinungen die richtige Diagnose stellen, die richtige Therapie einleiten und gelegentlich auch kleinere Operationen durchführen konnte.

Trotz zarter Konstitution und gesundheitlicher Beeinträchtigung war sie zuletzt auch noch in der Ambulanz im Ostpark vor Ort tätig gewesen. Ihr 70. Lebensjahr konnte sie nicht mehr vollenden. Wir sind sehr traurig und gedenken ihrer in großer Dankbarkeit.

Auch Ingrid Kröhn, die vor 10 Jahren sehr engagiert als Helferin in der Kleiderkammer von

Lazarus tätig war, verstarb am 23. Juni im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit.

○ Benefizkonzert des JME

Am 15. November 2014 wird das Jugend Musik Ensemble unter der Leitung von Christian Münch-Cordellier in der Lukaskirche im Rahmen eines Lichterfestes wieder ein Benefizkonzert geben. Wie bei Lazarus liegen die Anfänge des Ensembles in den 90er Jahren. Mit den Kollekten der Benefizkonzerte wurde die Arbeit von Lazarus unterstützt. Zum Dank für diesen Einsatz erhielt Christian Münch-Cordellier mit seinem Ensemble 2003 die Lazarus Ehrenmedaille. Nun verabschiedet er sich von seinem Orchester und verlässt Frankfurt. Anlass genug für viele gute Wünsche: Christian Münch-Cordellier einen guten Start in Hamburg, dem JME einen würdigen Nachfolger und dem Konzert viele, viele Zuhörer!

○ Lazarus Nikolausfeier

Am 1. Freitag im Dezember feiern wir „unsere“ Nikolausfeier in der schönen neuen Osterkirche. Vor 19 Jahren waren wir dort zum ersten Mal. Nach einem Gottesdienst in der Kirche öffneten sich die großen hohen Falltüren zum heute nicht mehr vorhandenen Gemeindesaal...

○ Unsere Kontoverbindung lautet:

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE59 5005 0201 0000 8898 30

Bestätigungen von Geldzuwendungen für das Finanzamt werden ausgestellt

Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V.
Mariannenstr. 2 A, 60599 Frankfurt am Main